

Außerordentliche Beilage

zum

Amts-Blatt No. 17. der Königl. Preußischen Regierung.

Marienwerder, den 26sten April 1848.

Verzeichniß der auf der Königl. Albertus-Universität zu Königsberg in Pr. im Sommer-Halbjahr vom 25ten April 1848 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen academischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

I. Theologie.

Theologische Encyklopädie wird Prof. Dr. Siefert in 2 Stunden privatim vortragen.

Eine historisch kritische Einleitung in die kanonischen Bücher des A. T. wird Dr. Hahn 5ständig privat. geben.

Die Genesis wird Derselbe 5ständig privat. erklären.

Den Propheten Jesaias wird Dr. Simson in 4 Stunden privat. erklären.

Das Evangelium des Johannes wird Prof. Dr. Gebser in 5 Stunden privatim auslegen.

Die Briefe Pauli an die Corinthener wird Prof. Dr. Lehnerdt 4ständig privat. erklären.

Die Pastoralbriefe wird Dr. Simson 2stünd. unentgeltlich erläutern.

Die katholischen Briefe wird Dr. Dietlein 2ständig unentgeltlich erklären.

Die Erklärung der symbolischen Bücher wird Prof. Dr. Lehnerdt in 2 Stunden öffentlich fortsetzen.

Den zweiten Theil der Kirchengeschichte wird Prof. Dr. Lehnerdt 4ständig privatim,

Den dritten Theil der Kirchengeschichte Prof. Dr. Erbkam 4ständig öffentl. vortragen.

Symbolik wird nach Marheinekes Lehrbuch in 4 St. öffentlich Prof. Dr. Sieffert lesen.

Dogmengeschichte wird in 4 Stunden privatim Dr. Dietlein vortragen.

Den ersten Theil der Dogmatik wird Prof. Dr. Erbkam in 4 Stunden privat lesen.

Ein Conversatorium über geburtshilfliche Gegenstände hält Prof. Dr. Heyn
4stündig öffentlich.

Ein Repetitorium über Chirurgie veranstaltet Prof. Dr. Burow 2stündig priv.

Die medizinische Klinik hält Prof. Dr. Hirsch von 12 bis 1 1/2 Uhr täglich
öffentlicht.

Die medizinische Poliklinik wird vorläufig Prof. Dr. Heinrich privatim von
1 1/2 bis 3 Uhr täglich leiten.

Die chirurgische und Augenkranken-Klinik hält Prof. Dr. Seerig täglich pri-
vatissime.

Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und die Krankheiten der Frauenzimmer
und Neugeborenen hält Prof. Dr. Heyn täglich in den gewöhnlichen Stunden priv.

Seine medizinische und chirurgische Privat-Poliklinik leitet Prof. Dr. Burow
täglich 2stündig öffentlich.

IV. Philosophie und Pädagogik.

Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften trägt Prof. Dr. Rosenkranz
4stündig öffentlich vor.

Die Geschichte der neuern Philosophie trägt Dr. Rupp 2stündig unentgeld-
lich vor.

Logik und Einleitung in die Philosophie trägt Prof. Dr. Taute 4stündig
öffentlicht vor.

Praktische Philosophie und Naturrecht oder Rechtsphilosophie lehrt Derselbe
4stündig privat.

Das System der Künste oder den 3ten Theil der Ästhetik trägt Prof. Dr.
Rosenkranz 4stündig privatim vor.

Zur Förderung pädagogischer Ausbildung durch pädagogische Unterhaltungen
und praktische Unterrichts-Uebungen bietet sich Dr. Castell unentgeltlich an.

V. Mathematik und Astronomie.

Ausgewählte Capitel der populären Astronomie behandelt Dr. Wichmann 2stün-
dig unentgeldlich.

Praktische Astronomie verbunden mit Uebungen auf der Sternwarte trägt Der-
selbe 2stündig unentgeldlich vor.

Die Methode der kleinsten Quadrate behandelt Derselbe 4stündig privat.

Dasselbe Dr. Luther 2stündig unentgeldlich.

Eine Einleitung in die Analysis trägt Prof. Dr. Hesse 4stündig privatim vor.

Integration der Differentialgleichungen Derselbe 4stündig öffentlich.

Über elliptische Integrale und Transcendenten spricht Prof. Dr. Richelot
privatum.

Ausgelesene Capitel der Integralrechnung behandelt Derselbe öffentlich.

Geodäsie lehrt Dr. Luther 4stündig privatim.
Das mathematische Seminar leitet Prof. Dr. Richelot öffentl.

VI. Naturwissenschaften.

Allgemeine Naturgeschichte trägt Dr. Zaddach 4stündig unentgeltlich vor.

Zoologie liest Prof. Dr. Rathke 6ständig priv.

Die Anatomie der wirbellosen Thiere trägt Dr. Zaddach priv. vor.

Specielle Botanik verbunden mit botanischen Excursionen trägt Prof. Dr. Meyer 5ständig priv. vor.

Ueber die natürliche Beschaffenheit Ostrypens spricht Dr. Ebel 2ständig unentgeltlich.

Mikroskopische Beobachtungen an Pflanzen veranstaltet Dr. Ebel 2ständig privatim.

Ausserwählte Capitel der mathematischen Physik behandelt Prof. Dr. Neumann 2ständig öffentlich.

Dynamik trägt Prof. Dr. Richelot privat. vor.

Die Theorie des Lichts handelt Prof. Dr. Neumann 4stündig privatim ab.

Analytische Dioptrik trägt Prof. Dr. Moser privatim vor.

Meteorologie und Climatologie Derselbe öffentlich.

Zoochemie lehrt Prof. Dr. Dulk 2ständig öffentlich.

Pharmacie lehrt, d. h. giebt einen Commentar über die preussische Pharmacopee Derselbe 6ständig privatim.

Zootomische Uebungen veranstaltet Prof. Dr. Rathke 4stündig öffentlich.

Ein botanisches Repetitorium hält Dr. Ebel 2ständig unentgeltlich.

Ein Repetitorium und Examinatorium über Chemie hält Prof. Dr. Dulk 2ständig öffentlich.

Die botanische Abtheilung des naturwissenschaftlichen Seminars leitet Prof. Dr. Meyer 2ständig öffentlich.

Die physikalischen Uebungen im naturwissenschaftlichen Seminar leitet Prof. Dr. Moser öffentlich.

Die Uebungen im physikalisch-mathematischen Seminar leitet Prof. Dr. Neumann privatim.

VII. Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Geschichte der physischen und technischen Cultur und des Handels trägt Prof. Dr. Schubert 4stündig privat. vor.

Bergleichende Geschichte der Cultur der Griechen und Römer lehrt Prof. Dr. Merleker unentgeltlich.

Finanzwissenschaft trägt nach seinem Buche: „Von der Staatslehre“ Prof. Dr. Vagen I. 4stündig öffentlich vor.

Landwirthschaftskunde trägt Derselbe 4stündig priv. vor.

Staatsrecht und Staatskunde Frankreichs, Groß-Brittanniens und der ver-einigten Staaten von Nordamerika lehrt Prof. Dr. Schubert 5stündig privatim.
Ein cameralistisches Repetitorium hält Prof. Dr. Hagen I. öffentlich.

VIII. Geschichte, Geographie und historische Hülfswissenschaften.

Die Geschichte der alten Völker Asiens und Afrika's wird Prof. Dr. Drumann 2stündig öffentlich erzählen.

Die Geschichte der römischen Kaiser wird derselbe 2stündig öffentlich lehren.

Die Geschichte des Deutschen Volks im Mittelalter wird Prof. Dr. Voigt 4stündig privatim erzählen.

Die neuere Geschichte vom Ende des 15ten Jahrhunderts bis auf Friedrich d. G. wird Prof. Dr. Drumann 4stündig öffentlich vortragen.

Geschichte der neueren Zeit vom Anfange des 30jährigen Krieges an trägt Prof. Dr. Voigt 4stündig öffentlich vor.

Geschichte der neuesten Zeit von 1796 ab erzählt Prof. Dr. Schubert 1stündig öffentlich.

Ein Examinatorium in der Geschichte wird Prof. Dr. Drumann öffentl. halten.

Ein Repetitorium und Disputatorium über Gegenstände der neueren Geschichte wird Dr. Michaelis 2stündig unentgeltlich halten.

Die Uebungen des historischen Seminars leitet Prof. Dr. Schubert 2stündig öffentlich.

IX. Philologie und Sprachkunde.

a) Classische Philologie, griechische und lateinische Sprache.

Philologische Encyclopädie trägt Dr. Lobeck II. 2stündig unentgeltlich vor.

Die Geschichte der Philologie wird Prof. Dr. Lehrs 2stündig öffentl. vortragen.

Eine Einleitung in die griechische Grammatik giebt Prof. Dr. Lobeck I. 4stündig öffentlich.

Die Grammatik der neugriechischen Sprache lehrt Dr. Lobeck II. und erklärt zugleich das Panorama von Panagiotis Sutso 1stündig unentgeldlich.

Die Geschichte der lateinischen Sprache und Grammatik trägt Dr. Lobeck II. 3stündig priv. vor.

Eine Charakteristik der elegischen Poesie und Dichter entwirft Dr. Lobeck II. und erklärt zugleich die Geschichte des Tibull 2stündig unentgeltlich.

Eine Einleitung in die dramatische Poesie und das Bühnenwesen der Alten und Erklärung der Eumeniden des Aeschylus giebt Dr. Lobeck II. 1stündig unentgeldl.

Die Ethik des griechischen Alterthums trägt Derselbe 2stündig privatim vor.

Kunstsynthologie trägt Dr. Friedländer 2stündig unentgeltlich vor.

Den Hesiod wird Prof. Dr. Lehrs 2stündig öffentlich erklären.

Des Sophocles Oedipus Coloneus wird Dr. Zander 1studi. unentgeldl. erklären.

Des Plautus Amphitruo wird Prof. Dr. Lobeck I. 1stündig erklären.

Syntactische Uebungen in der griechischen Sprache veranstaltet Prof. Dr. Lehrs 2stündig unentgeltlich.

Uebungen im Ueberseznen und Erklären der schwereren griechischen Dichter veranstalter Dr. Friedländer 2stündig unentgeltlich.

Im philologischen Seminar wird Prof. Dr. Lobeck I. ausgewählte Sathren des Juvenal erklären, die Schematologie der griechischen Sprache vortragen und Schreib- und Sprech-Uebungen 4stündig öffentlich veranstalten.

Mit den Mitgliedern seiner philologischen Gesellschaft setzt Dr. Lobeck II. die Uebungen im Griechisch- und Latein-Sprechen und im Ueberseznen und Erklären classischer Schriftsteller 2stündig privatissime fort.

b) Morgenländische Sprachen.

Die Anfangsgründe der arabischen Sprache lehrt Prof. Dr. Nesselmann 2stündig öffentlich.

Die syrische Sprache lehrt Prof. Dr. v. Lengerke privatissime.

Die Psalmen erklärt derselbe in 4 Stunden öffentlich.

Ausgewählte Sanskrit-Gedichte erklärt Prof. Dr. Nesselmann 2stündig öffentl.

c) Abendländische Sprachen.

Deutsche Mythologie trägt Prof. Dr. Lucas 2stündig öffentlich vor.

Die Hauptpunkte der neuesten deutschen Literatur bespricht Dr. Zander in einer Stunde unentgeltlich.

Goethe's Faust erklärt Dr. Michaelis 2stündig unentgeltlich.

Ueber Schiller spricht Dr. Rupp 2stündig unentgeltlich.

Spanische Grammatik trägt Dr. Herbst zweistündig unentgeltlich vor.

Englische Grammatik lehrt Derselbe 2stündig unentgeltlich.

Byron's Child Harold erklärt Derselbe 2stündig unentgeltlich.

Französische Sprech- und Schreib-Uebungen veranstaltet Derselbe 2stünd. priv.

Das polnische Seminar leitet Dr. Gregor unentgeltlich.

Das litthauische Seminar leitet Prediger Kurschat unentgeltlich.

X. Schöne und gymnastische Künste.

Kunstgeschichte dieses Jahrhunderts trägt Prof. Dr. Hagen II. 2stnd. öffentl. vor.

Die Grundsätze der antiken Baukunst lehrt Derselbe 2stündig öffentlich.

Die Geschichte der Kupferstecherkunst trägt Derselbe 2stündig öffentlich vor.

Die praktischen Singübungen der Studirenden der Theologie und Schulwissenschaften leitet in noch zu bestimmenden Stunden wöchentlich 2mal unentgeltlich Musikdirektor Sämann.

Derselbe ertheilt unentgeltlichen Unterricht im Generalbass und Orgelspiel in 2 noch zu bestimmenden Stunden wöchentlich für Studirende der Theologie.

Ueber rhythmische und modulatorische Form der Tonstücke handelt Cantor Sobolewski.

Den Generalbass lehrt Musikkdirektor Gladau.

Die Kupferstecherkunst lehrt Kupferstecher Lehmann.

Die Zeichnen- und Malerkunst Zeichnenlehrer Wienz.

Die Reitkunst lehrt Stallmeister Schmidt.

B. Oeffentliche academische Anstalten.

1) Seminarien. a) Theologisches: für die evangelisch-kritische Abtheilung des A. Ts. ist der Director für jetzt noch nicht ernannt; die des N. Ts. leitet Prof. Dr. Gebser; die historische Abtheilung wird Prof. Dr. Erbkat leiten. b) Litthauisches: unter Leitung des Prediger Kurschat. c) Polnisches: unter Leitung des Pf. Dr. Gregor. d) Homiletisches: unter Direction des Prof. Dr. Lehnerdt. e) Juristisches: unter Leitung des Prof. Dr. Sanio. f) Philologisches: unter Leitung des Prof. Dr. Lobeck. g) Historisches: unter Leitung des Prof. Dr. Schubert. h) Mathematisch-physisches: unter Leitung der Professoren Dr. Neumann und Richelot. i) Naturwissenschaftliches: Director ist Prof. Dr. Rathke, welcher die zoologische Abtheilung leitet; die botanische leitet Prof. Dr. Meyer, die chemische Prof. Dr. Dult und die physikalische Prof. Dr. Moser.

2) Klinische Anstalten: a) Medizinisches Klinikum: Director ist Prof. Dr. Hirsch. Medizinisches Poliklinikum: Prof. Dr. Heierich. b) Chirurgisches Klinikum: Director Prof. Dr. Seerig. c) Das geburtshilfliche Klinikum und Poliklinikum: Director Prof. Dr. Hayn.

3) Das anatomische Institut leitet Prof. Dr. Rathke.

4) Die Königl. und Universitäts-Bibliothek wird wöchentlich viermal in den Nachmittagsstunden von 2 — 4 Uhr geöffnet, die Raths- und Wallenrodt'sche zweimal in denselben Stunden, die academische Handbibliothek zweimal von 12 — 1.

5) Die Sternwarte steht einstweilen unter Aufsicht des Observator Dr. Busch.

6) Das zoologische Museum unter Aufsicht des Prof. Dr. Rathke.

7) Der botanische Garten unter Aufsicht des Prof. Dr. Meyer.

8) Das Mineralien-Cabinet ist dem Prof. Dr. Neumann übergeben.

9) Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen, sind dem Prof. Dr. Hayn übergeben.

10) Die Münzsammlung der Universität beaufsichtigt Prof. Dr. Nesselmann.

11) Die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken Prof. Dr. Hagen II.